



**Bestätigung des registrierten Bewirtschafters für die nachhaltige  
Erzeugung von landwirtschaftlichen Ausgangsstoffen zur  
Herstellung von Biokraftstoffen und flüssigen Biobrennstoffen  
im Sinne der Richtlinie 2009/28/EG**

## Ernte 2017

*Dient zur Vorlage beim Erstaufkäufer von landwirtschaftlichen Ausgangsstoffen!*

### Name und Anschrift

Name: \_\_\_\_\_

--	--	--	--	--	--	--	--

Anschrift: \_\_\_\_\_

AMA-Betriebs-/Klientennummer

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

### Bestätigung und Unterschrift des Bewirtschafters

**Als BewirtschafterIn des oben genannten landwirtschaftlichen Betriebes bestätige ich folgendes:**

1. Für das angegebene Erntejahr wurde ein Mehrfachantrag Flächen gestellt und der Betrieb unterliegt damit den Cross Compliance Bestimmungen und deren Kontrolle.
2. Die von diesem Betrieb geerntete und gelieferte Biomasse stammt von Flächen, die bereits vor dem 01.01.2008 landwirtschaftlich genutzt wurden.
3. Sie stammt nicht von:
  - schützenswerten Flächen (Art. 17 der Richtlinie 2009/28/EG), die ab dem 01.01.2008 in Ackerland umgewandelt worden sind.
  - Flächen mit dem Status Grünland mit großer biologischer Vielfalt im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1307/2014 <sup>1)</sup>
4. Für die Berechnung der Treibhausgasbilanzierung wird der Standardwert (Art. 17/19 der Richtlinie 2009/28/EG) bzw. Durchschnittswert NUTS II verwendet.
5. Die von den Flächen dieses Betriebes geerntete und gelieferte Biomasse wurde unter Einhaltung der für die Richtlinie 2009/28/EG relevanten naturschutzrechtlichen Bestimmungen der Bundesländer erzeugt.  
Folgende Flächen werden von der gegenständlichen Bewirtschafter Bestätigung ausgenommen (Feldstücknummer, Schlagnummer) <sup>2)</sup>:

\_\_\_\_\_

Erfolgt kein Ausschluss bestimmter Flächen, bezieht sich diese Bestätigung auf sämtliche Flächen meines Betriebes.

Meine Daten aus dem MFA-Flächen können zum Zwecke der Überprüfung der Einhaltung der Bestimmungen der Richtlinie 2009/28/EG von der Agrarmarkt Austria (AMA) oder dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft verarbeitet bzw. kontrolliert werden.

Außerdem stimme ich zu, dass die AMA ergänzend erforderliche flächenbezogene Daten bezüglich der Einhaltung der Naturschutzbestimmungen von der zuständigen Landesbehörde anfordern und diese Daten überprüfen kann.

Der Bewirtschafter erklärt mit seiner Unterschrift, dass er **alle Angaben wahrheitsgemäß und vollständig** gemacht hat.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

.....  
**Unterschrift des BewirtschafterIn**

- 1) Es sei denn, es wird im Fall von künstlich geschaffenem Grünland mit großer biologischer Vielfalt nachgewiesen, dass die Ernte des Rohstoffs zur Erhaltung des Grünlandstatus erforderlich ist.
- 2) Sofern ab dem 01.01.2008 Landnutzungsänderungen vorgenommen wurden, müssen die entsprechenden Flächen explizit ausgenommen werden. Hier besteht die Möglichkeit, Berechnungen der tatsächlichen Treibhausgasemissionen durch einen Umweltgutachter vornehmen zu lassen (Standardwerte bzw. Durchschnittswerte NUTS II können in diesem Fall nicht verwendet werden).